

Betreff Terrassonplatz - Sanierung & Umgestaltung

Dezernat/e V/67

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Stadtverordnetenversammlung

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlage 1 Ausführungsplan
Anlage 2 Kostenberechnung

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

22-V-67-0003

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

keine finanziellen Auswirkungen verbunden

finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel rot grün

abs.: 9.936.078,54

in %: 13,4

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

abs.: 24.463.303,8€

in %: 22,9

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
INV	2022	Projekt Terrassonplatz Bierstadt	222.363,40		120.000,00	5.67.0025.212.500
				102.363,40	102.363,40	Finanzierung durch das Bistum Limburg
		Summe einmalige Kosten:	222.363,40	102.363,40	222.363,40	
		Summe Folgekosten:				

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

Freigabe des Budgets und Aufhebung des Sperrvermerkes sowie Refinanzierung eines Teils der Kosten durch Dritte

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Der Terrassonplatz in Wiesbaden-Bierstadt liegt direkt angrenzend zur katholischen Kirche St. Birgid. Der Terrassonplatz - im Eigentum der Landeshauptstadt Wiesbaden - bildet mit dem Vorplatz der Kirche St. Birgid eine Platzfläche. Diese ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden.

Der Partnerschaftsverein Wiesbaden-Bierstadt- Terrasson e.V. pflegt und betreut den Terrassonplatz und veranstaltet hier jährlich Feste. Ziel ist es, durch Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen gemeinsam mit Finanzmitteln der Katholischen Pfarrei St. Birgid den Platz in einen ansprechenden Quartiersplatz mit Aufenthaltscharakter zu verwandeln. So soll eine gepflasterte Platzfläche mit Bänken, ein mobiler Weinprobierstand, neue Fahrradständer sowie Rasen- und Pflanzflächen hergestellt werden.

Bei der Planung wurden die Wünsche und Vorgaben der katholischen Kirche, des Grünflächenamts, des Partnerschaftsvereins und des Ortsbeirats berücksichtigt.

C Beschlussvorschlag

Es wird zur Kenntnis genommen:

- In Zusammenarbeit mit der Katholischen Pfarrei St. Birgid in Wiesbaden soll der Terrassonplatz an der Birgidstraße in Wiesbaden-Bierstadt sowie der Vorplatz der Kirche St. Birgid als eine Platzfläche gestaltet und erneuert werden.
- Die Landeshauptstadt Wiesbaden, Grünflächenamt (Amt 67), ist Eigentümerin des Terrassonplatzes; die Katholische Pfarrei St. Birgid ist Eigentümerin des angrenzenden Vorplatzes an der Kirche St. Birgid.
- Eine vertragliche Vereinbarung zur Regelung der rechtlichen und finanziellen Belange wurde von den beiden Vertragsparteien Grünflächenamt und Katholische Pfarrei St. Birgid unterzeichnet.
- Es liegt eine Ausführungsplanung einschließlich Kostenschätzung vom 11.08.2020 zur Neugestaltung der Platzfläche in Höhe von € 222.363,40 (siehe Anlagen) vor. Die Landeshauptstadt Wiesbaden beteiligt sich mit € 120.000 an den Umbaukosten, die Höhe des städtischen Eigenanteils ist auf diesen Betrag begrenzt. Die noch darüber hinaus erforderliche Finanzierung wird vom Bistum Limburg getragen.
- Das Budget für den städtischen Eigenanteil in Höhe von € 120.000 wurde zum Haushalt 2022 zugelegt und unterliegt einem Sperrvermerk. Dieser soll aufgehoben werden.

Es wird beschlossen:

- Dez. V/67 wird mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt. Die technische Bauherrenvertretung übernimmt Amt 67.
- Die Maßnahme wird mit Baukosten in Höhe von € 222.363,40 genehmigt, die Finanzierung erfolgt anteilig über einen städtischen Eigenanteil in Höhe von € 120.000 und einer Refinanzierung der restlichen Kosten aus Mitteln des Bistums Limburg.

- Das Budget wird auf Projekt 5.67.0025.212.500 Terrassonplatz bereitgestellt.
- Das Budget wird vorab der Genehmigung des HH 22/23 durch die Aufsichtsbehörde auftrags- und kassenmäßig freigegeben und der Sperrvermerk aufgehoben, so dass zeitnah mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen werden kann.
- Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt in Abstimmung zwischen Dez. III/20 i. V. mit Dez. V/67.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Der Terrassonplatz in Wiesbaden-Bierstadt liegt direkt angrenzend zur katholischen Kirche St. Birgid. Der Terrassonplatz - im Eigentum der Landeshauptstadt Wiesbaden - bildet mit dem Vorplatz der Kirche St. Birgid eine Platzfläche. Die optisch als ein Platz wirkende Fläche ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Der Partnerschaftsverein Wiesbaden-Bierstadt- Terrasson e.V. pflegt und betreut den Terrassonplatz und veranstaltet hier jährlich Feste. Demnach steht der Platz auch des öfteren im Fokus der Öffentlichkeit. Zudem wird er auch als Durchgangsweg zur Patrickstraße genutzt.

Ziel ist es, durch Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen den Platz in einen ansprechenden Quartiersplatz mit Aufenthaltscharakter zu verwandeln. So soll eine gepflasterte Platzfläche mit Bänken, ein mobiler Weinprobierstand, neue Fahrradständer sowie Rasen- und Pflanzflächen hergestellt werden. Bei der Planung wurden die Wünsche und Vorgaben der Katholischen Pfarrei St. Birgid, des Grünflächenamts, des Partnerschaftsvereins und des Ortsbeirats berücksichtigt. Die Planung erfolgte durch ein, von der katholischen Pfarrei St. Birgid beauftragte Büro für Freiraumplanung in Wiesbaden. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam mit Finanzmitteln der Katholischen Pfarrei St. Birgid.

Mit den genannten, baulichen und gestalterischen Maßnahmen werden die zwei Flurstücke optisch zu einem einheitlich wirkenden Platz - dem Terrassonplatz - umgebaut. Der mobile Weinprobierstand, der vom Partnerschaftsverein Wiesbaden-Bierstadt - Terrasson e.V. saisonal betrieben wird, sorgt für eine stärkere Nutzung des Platzes durch Bierstädter Bürgerinnen und Bürger und somit auch für eine höhere soziale Kontrolle. Zusätzlich werden hochwertige Ausstattungselemente den Platz auf und laden zum Verweilen ein. Mit seinem positiven und gepflegten Erscheinungsbild sorgt der Terrassonplatz somit zu einem besseren Erscheinungsbild Bierstadts und der Kirche St. Birgid.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

7
April 2022

Kowol
Stadtrat